

Fachschule für Technik vor neuen Herausforderungen:

Reziproke Durchlässigkeit zum Hochschulsystem, tertiäre Bildung, neue Abschlüsse auf den DQR-Niveaus 6 und 7

Studien zur aktuellen Situation der Fachschulen für Technik

mit dem Schwerpunkt reziproke Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung (Projekt DUBA)

Prof. Dr. Martin Frenz, RWTH Aachen

33. BAG Fachtagung vom 08.03.2024 bis 09.03.2024 in Mühlhausen

Prof. Dr. Martin Frenz, Clarissa Pascoe, Mattia Müller

RWTH Aachen, Fakultät für Maschinenwesen
Institut für Arbeitswissenschaft (IAW)
Abteilung „Bildung für technische Berufe“

Prof. Dr. Klaus Jenewein, Dr. Olga Zechiel

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU)
Fakultät für Humanwissenschaften
Arbeitsbereich „Gewerblich-technische Berufsbildung“

Gefördert durch die



Bildung und Arbeitswerk
Projektnummer: 2021-392-5



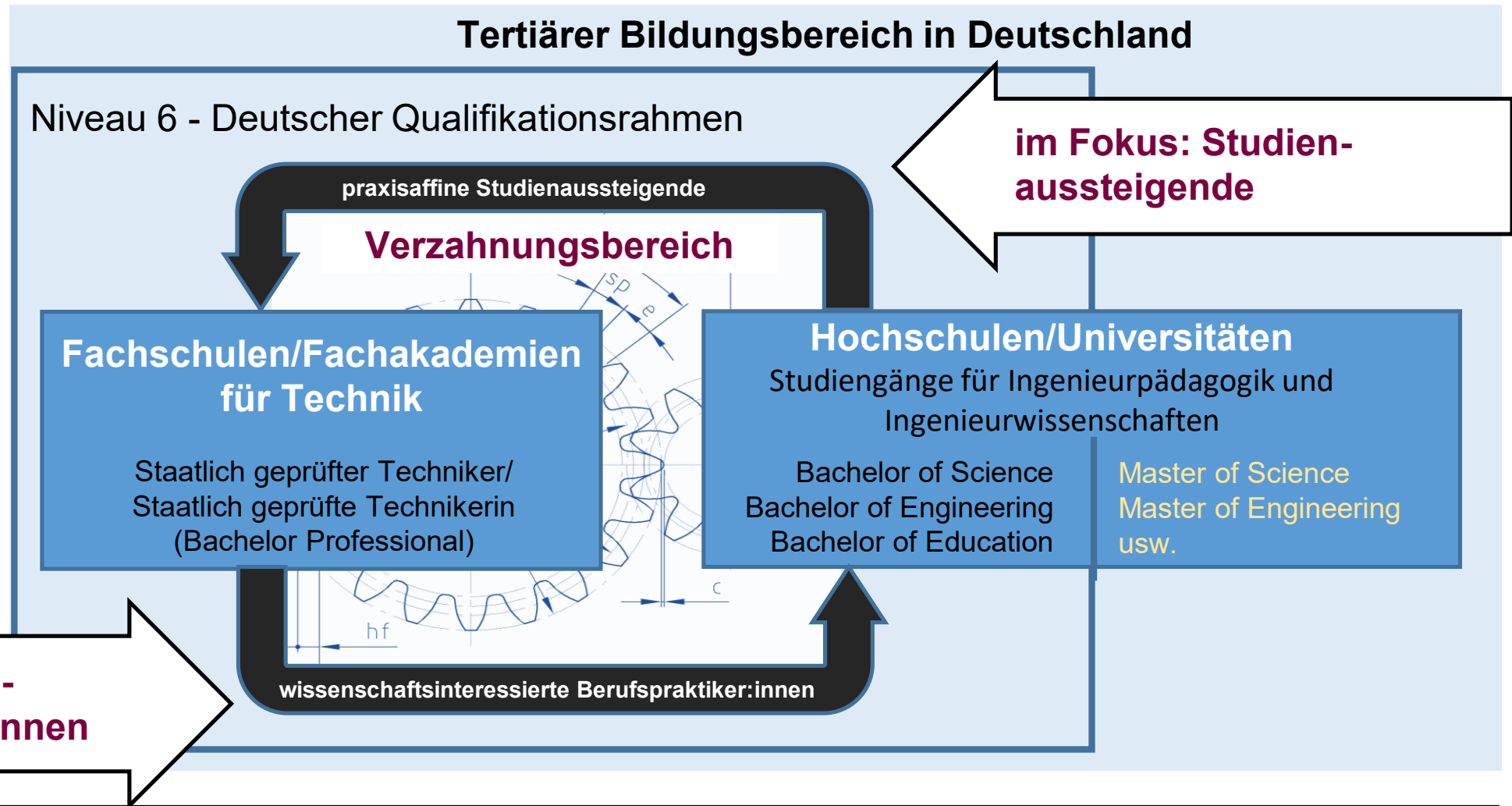
Agenda

- 1 Ziel und Aufbau des Projektes DuBA
- 2 Ergebnisse aus Experteninterviews
- 3 Ergebnisse aus berufsbiografischen Interviews

Agenda

- 1 Ziel und Aufbau des Projektes DuBA
- 2 Ergebnisse aus Experteninterviews
- 3 Ergebnisse aus berufsbiografischen Interviews

1. Intendierte Zielgruppen der Studien und das Konzept der „reziproken Durchlässigkeit“



1. Ziel und Aufbau der Studien zur reziproken Durchlässigkeit und Verweis auf Working Paper



Explorationsebene: Feldsondierung (Dokumentation in WP 1 der Hans Böckler Stiftung)

- Ziel: Identifikation von Übergangserfahrungen zur Auswahl geeigneter Fälle
- Empirischer Zugang:
 - **schriftliche Befragung** von 316 Fachschulen für Technik
 - **Literatur- und Dokumentenanalysen**, z. B. Lehrpläne, Modulhandbücher, ges. Richtlinien

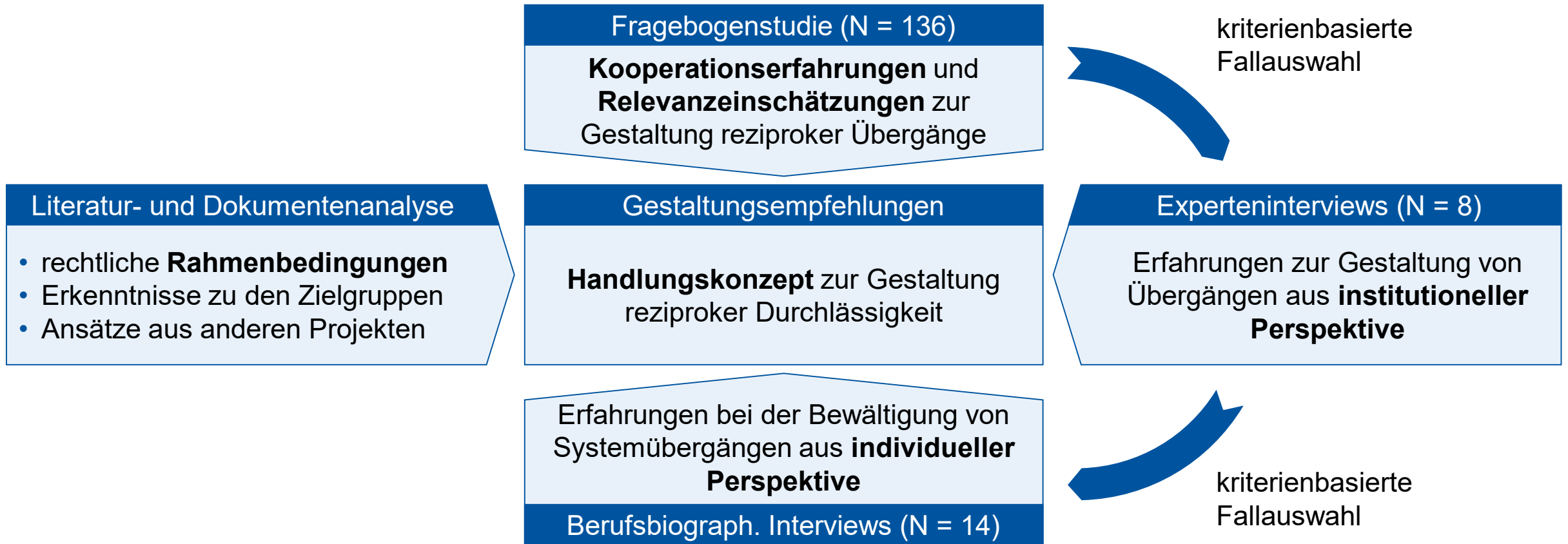
Erhebungsebene: Fallstudien (Dokumentation in WP 2 und 3 der Hans Böckler Stiftung)

- Ziel: Beschreibung von Kooperations- und Übergangsmodellen an acht ausgewählten Fachschulstandorten
- Empirischer Zugang:
 - **Experteninterviews** mit ausgewählten Schul- und Bildungsgangleitungen
 - **Berufsbiographische Interviews** mit Studienwechselnden mit Übergangserfahrung

Handlungsebene (Dokumentation in WP 4 der Hans Böckler Stiftung)

- Ziele:
 - Beschreibung eines **aktuellen Handlungskonzeptes** zur Gestaltung von Übergängen und zur Erhöhung der Durchlässigkeit
 - **Herausarbeitung von Konsequenzen** auf rechtlicher, curricularer und didaktischer Handlungsebene

1. Erhebungs- und Analyseschritte im Rahmen der Studien zur reziproken Durchlässigkeit



Agenda

- 1 Ziel und Aufbau des Projektes DuBA
- 2 Ergebnisse aus Experteninterviews
- 3 Ergebnisse aus berufsbiografischen Interviews

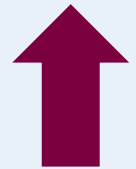
2. Fallstudie – Experteninterviews (N = 8)

Ergebnisse zum Übergang vom Hochschul- in das Fachschulsystem

- **Zugang:**
 - Voraussetzungen nach KMK werden vor Ort sehr unterschiedlich umgesetzt
 - Aufnahme basiert oft auf einer Einzelfallprüfung und -entscheidung
 - Modelle zum Umgang mit fehlenden Zugangsvoraussetzungen können unterschieden werden nach Zielgruppe: mit/ohne Ausbildung und mit/ohne beruflichen Erfahrungen
- **Anrechnung:**
 - Anrechnungen sind stets Einzelfallentscheidungen
 - Einstieg in ein höheres Semester/Schuljahr durch Anrechnung grundsätzlich möglich
- **Organisationale Verbindung:**
 - Angebote der Fachschule (FS) an der Hochschule (HS) häufig nicht bekannt
 - Zusammenarbeit zwischen FS und HS läuft oftmals auf der Ebene der Mitarbeitenden
 - Betriebe, berufsbildende Schulen und Kammern als weitere potentielle Akteur:innen benannt
- **Umgang mit Heterogenität:**
 - Studienwechselnde werden als leistungsfähig eingeschätzt
 - Es bestehen keine speziellen Unterstützungsangebote für Studienwechselnde
 - Finanzierung der Fortbildung als organisatorische Frage



Fachschulsystem



Hochschulsystem

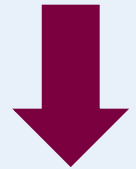
2. Fallstudie – Experteninterviews (N = 8)

Ergebnisse zum Übergang vom Fachschul- in das Hochschulsystem

- **Zugang:**
 - Fachschulen beraten und stellen Informationen zum Übergang in Hochschulsystem bereit
 - Verantwortungsbereich der Fachschule endet mit der Abschlussprüfung der Fortbildung
- **Anrechnung:**
 - Spektrum: von einzelnen CP bis 120 CP im Ausland
 - Individuelle, pauschale und kombinierte Anrechnungsverfahren
 - Einflussfaktoren auf Anrechnung: Einstellung der Hochschule, Affinität der Fachrichtung, Zusammenarbeit auf personeller Ebene, Deckungsanalyse, Anpassung der Lehrpläne usw.
- **Organisationale Verbindung:**
 - Von einer formlosen Vereinbarung bis zum formalen Kooperationsvertrag
 - Personalwechsel können zu Problemen führen, wenn Kooperationen institutionell nicht abgesichert sind
- **Umgang mit Heterogenität:**
 - Absolvent:innen werden als leistungsstark beschrieben, Probleme im Fach Mathematik
 - Fachschulen wissen nur wenig über Vorbereitungskurse und Studienverlauf



Fachschulsystem



Hochschulsystem

2. Fallstudie – Experteninterviews (N = 8)

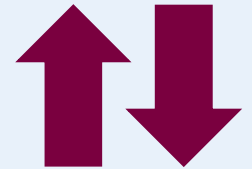
Ergebnisse zur reziproken Durchlässigkeit

Faktoren, die gelingende Systemübergänge positiv beeinflussen:

- Eine reziproke Sicht und darauf bezogenes Handeln in beiden Übergängen
- Inhaltliche und organisatorische Flexibilität der angebotenen Bildungsprogramme
- Vernetzungen innerhalb des Systems nachschulischer Bildung
- Transparente Anrechnungsverfahren, bspw. basierend auf einer Deckungsanalyse und systemübergreifend ausgestalteten Lehrplänen und Modulhandbüchern
- Ressourcen und Strukturen in den Übergängen, die von Personalwechseln unabhängig und durch institutionelle Kooperationen abgesichert sind
- Systemübergreifend angelegte, effektive und kontinuierliche Kommunikation mit und Beratung der Zielgruppe



Fachschulsystem



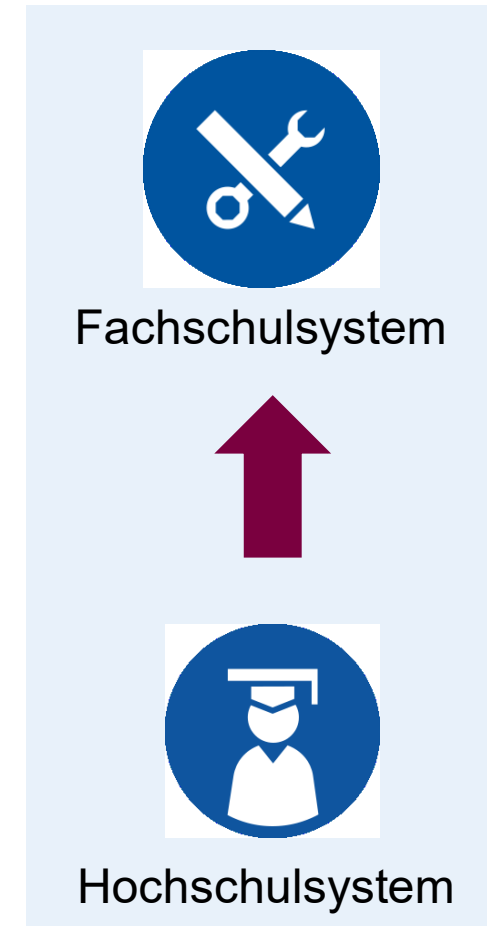
Hochschulsystem

Agenda

- 1 Ziel und Aufbau des Projektes DuBA
- 2 Ergebnisse aus Experteninterviews
- 3 Ergebnisse aus berufsbiografischen Interviews

3. Fallstudie – Berufsbiographische Interviews (N = 14) Ergebnisse zum Übergang vom Hochschul- in das Fachschulsystem (n = 6)

- **Hochschulausstieg und Studienentscheidung:**
 - Streben nach höherem Bildungsabschluss (abseits des akademischen Systems)
 - Mangelnde Kenntnis über Fortbildung und Bedarf nach Beratung und Information
 - Fehlende Transparenz von Bildungsangeboten und Rahmenbedingungen der Fortbildung
- **Zugang:**
 - Divergierender Umgang mit fehlenden Zulassungsvoraussetzungen führt im individuellen Fall zu unterschiedlichen Konsequenzen für die Bildungs- und Berufsbiographie
 - Parallelisierung von Aus- und Fortbildung wirkt sich positiv auf die Studiendauer aus
- **Anrechnung:**
 - Handhabe an den Fachschulen führt zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen
 - Aus Studierendensicht sind Grundlagen und Vorgehen der Anrechnung nicht transparent
 - Wunsch nach Anrechnungsmöglichkeiten für technische Fächer ab dem 2. Vollzeitjahr
- **Studienverlauf:**
 - Hohe Zufriedenheit mit Fachschule und insbesondere mit Lehrkräften
 - Guter Studienerfolg und Rückgriff auf hochschulische Kompetenzen



3. Fallstudie – Berufsbiographische Interviews (N = 14) Ergebnisse zum Übergang vom Fachschul- in das Hochschulsystem (n = 8)

- **Studienentscheidung:**
 - Wunsch nach beruflicher und persönlicher Weiterentwicklung
 - Möglichkeiten der Anrechnung spielen eine Rolle für die Auswahl des Studienortes
- **Zugang:**
 - Erfolgt über Hochschulzugangsberechtigung
- **Anrechnung:**
 - Pauschale Anrechnungsmodelle aus Sicht der Studierenden zuverlässiger, erhöhen die Planbarkeit und führen tendenziell zu einer Verkürzung der Studiendauer
 - Unstrukturierte, individuelle Anrechnungsverfahren führen zu einer schlechten Planbarkeit und in keinem untersuchten Fall zu einer Verkürzung der Studiendauer
- **Studienverlauf:**
 - Hohe Anforderungen an Eigenverantwortung und Selbstorganisation
 - Hohes fachliches Niveau, Herausforderungen in Mathematik und theoretischen Inhalten
 - Keine technikerspezifischen Vorbereitungs- und Unterstützungsangebote seitens der Hochschulen, aber Teilnahme an allgemeinen Angeboten möglich



Fachschulsystem



Hochschulsystem

Wichtige Quellen zum Nachlesen des Informationsstandes zur reziproken Durchlässigkeit

[Veröffentlichungen auf der Homepage der Hans Böckler Stiftung zum Projekt DUBA \(Working Paper 1-4\)](#)

[Suchergebnis Forschungsförderungsprojekte - Detailseite - Hans-Böckler-Stiftung \(boeckler.de\)](#)

[Zusammenfassende Publikation der Studien des Projektes DUBA](#)

[Reziproke Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung | 001 | I73965 \(wbv.de\)](#)

[lernen & lehren; Heft 152; Fachschulen für Technik vor neuen Herausforderungen](#)

[untitled \(lernenundlehren.de\)](#)